

Pressemitteilung

Stabile Gaspreise trotz internationaler Krisen: Energieversorger WerraEnergie setzt auf vorausschauende Beschaffung

Bad Salzungen/Schmalkalden, 10. März 2026. Die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten und der Krieg im Umfeld des Iran sorgen aktuell für erhebliche Verunsicherung auf den internationalen Energiemärkten. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher fragen sich daher, ob steigende Gaspreise auch in Deutschland bald spürbar werden. **WerraEnergie kann seinen Kundinnen und Kunden jedoch eine klare Botschaft geben: Für das Geschäftsjahr 2026 sind keine Erhöhungen der Erdgaspreise zu erwarten.**

„Unsere langfristige und vorausschauende Beschaffungsstrategie macht diese Stabilität möglich“, erklärt Geschäftsführer Hans Ulrich Nager. „Wir haben die benötigten Gasmengen frühzeitig vollständig eingekauft und vertraglich abgesichert. Unsere Kundinnen und Kunden sollen sich darauf verlassen können, dass ihre Energieversorgung verlässlich bleibt – selbst wenn sich die Lage auf den internationalen Märkten kurzfristig zuspitzt.“

Die aktuellen Entwicklungen zeigen aus Sicht des Unternehmens deutlich, wie wichtig eine verantwortungsvolle Einkaufsstrategie ist. WerraEnergie beobachtet die Energiemärkte kontinuierlich und sichert benötigte Mengen frühzeitig, um seine Kundinnen und Kunden vor starken Preisschwankungen zu schützen. Neben gestaffelten Einkaufsmodellen setzt der Energieversorger auf eine breite Diversifizierung seiner Beschaffungsquellen sowie auf kontinuierliche Investitionen in die eigene Infrastruktur.

Dabei betont das Unternehmen, dass es bewusst nicht auf kurzfristige Preisführerschaft setzt. „Im deutschlandweiten Wettbewerb gibt es Anbieter, die zeitweise mit besonders niedrigen Tarifen auftreten. Zudem haben die Erfahrungen – insbesondere aus den Jahren 2021/2022 – gezeigt, dass solche Modelle auch schnell zu Instabilität, Insolvenzen und Arbeitsplatzverlusten führen können“, so Nager. „Unser Anspruch ist ein anderer: Wir stehen für Verlässlichkeit, Versorgungssicherheit und nachhaltige Investitionen in die Energieinfrastruktur unserer Region.“

WerraEnergie verfolgt daher weiterhin konsequent das Ziel, eine sichere, bezahlbare und verlässliche Energieversorgung für die Region zu gewährleisten – heute und in Zukunft.

WerraEnergie:

WerraEnergie ist seit 1991 ein regionaler Energieversorger in Südthüringen und verantwortlich für die Versorgung der ca. 40.000 Kunden mit Erdgas, Strom und Flüssiggas. An den Standorten Bad Salzungen und Schmalkalden ist das Unternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern tätig. Gesellschafter des Unternehmens sind mit 51% die Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH sowie mit 49% die Erdgas Westthüringen Beteiligungsgesellschaft mbH, einem 100-prozentigen Tochterunternehmen der Mainova AG. Geschäftsführer ist Hans Ulrich Nager.